

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung**

Band (Jahr): **3 (1906)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pestalozzianum

Mitteilungen der Schweiz. Permanenten Schulausstellung
und des Pestalozzistübchens in Zürich.

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung.

Nr. 2.

Neue Folge. III. Jahrg.

Februar 1906.

Inhalt: Wünsches geographische Wandbilder. — Schlacht bei Sempach.
Ein Holzschnitt. — Vom Pestalozzianum. — Zeitschriftenschau.

Wünsches geographische Wandbilder.

Diese Wandbilder, im Verlage von Leutert und Schneidewind, Kunst-
anstalt in Dresden, gehören zu den neuern Erscheinungen auf dem Gebiete
geographischer Veranschaulichungsmittel. Bis jetzt sind zwei Serien heraus-
gekommen, deren Inhalt folgender ist:

Serie I: Kolonial-Wandbilder.

1. Im Hafen von Dar es Salâm.
2. Auf der Steppe bei Windhuk.
3. Viktoria und die beiden Kamerunberge.
4. Wochenmarkt an der Lagune von Togo.
5. Pfahldorf auf den Admiralitätsinseln.
6. Tsingtau, Stadt und Hafen.
7. Dorf und chinesische Mauer am Nankoupassé.

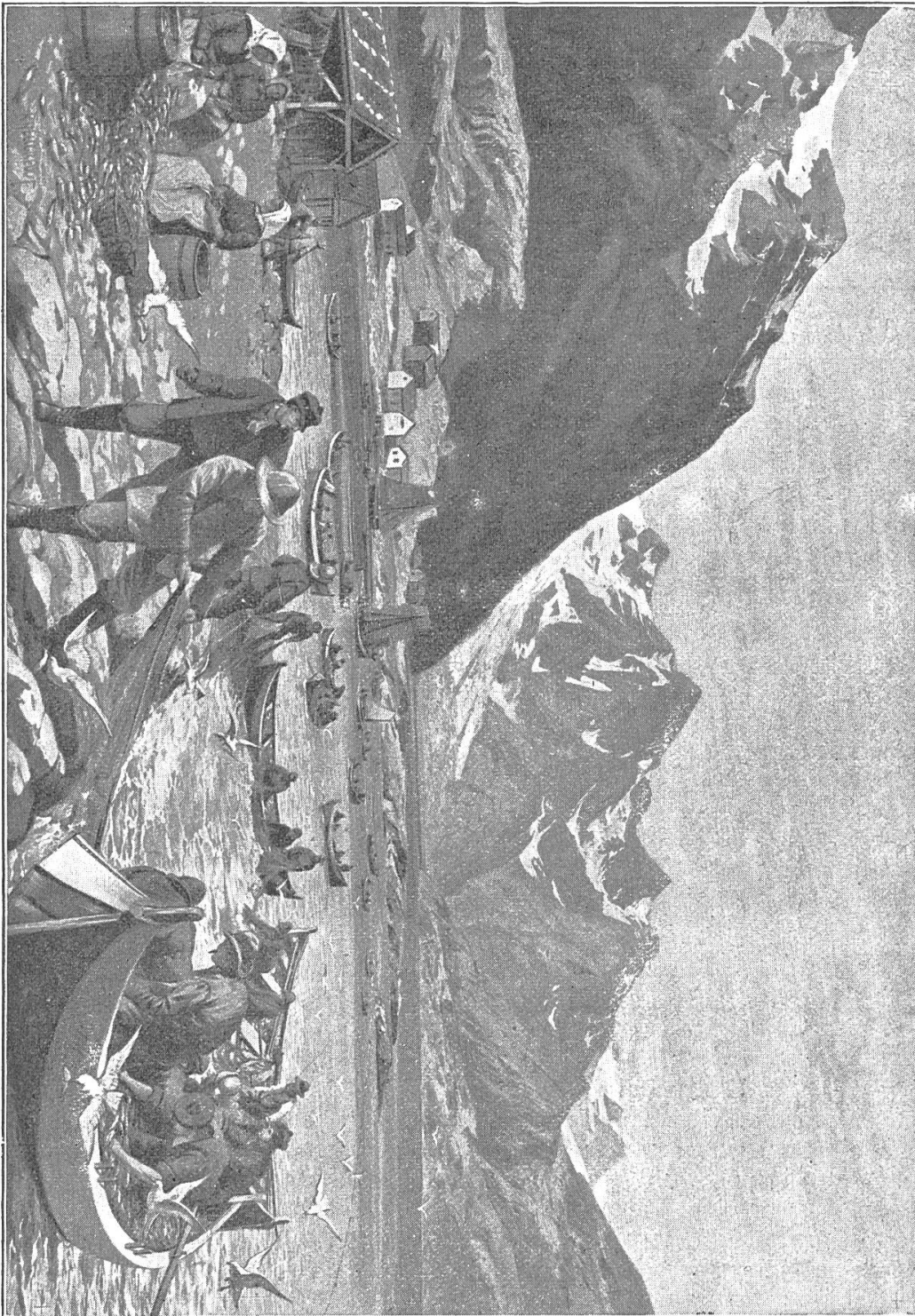
Serie II: Europa.

1. Stadt und Steppe in Südrussland.
2. Stiergefecht in Spanien.
3. Die Strasse von Gibraltar.
4. Heringsfang an der Küste von Norwegen.
5. Rosenernte am Balkan.
6. Weinlese in der Champagne.
7. Ausbruch des Ätna.

Mit vollem Recht hat der Herausgeber den beiden Bilderserien die
gemeinsame Überschrift: *Land und Leben* vorgesetzt. Diese Darstellungen
erinnern wirklich recht eindringlich daran, dass der Unterricht in der Geo-
graphie es mit zwei Dingen zu tun hat, nämlich mit dem *Land* und seinen
Bewohnern, den *Leuten*. Gerade die offenkundige Betonung des Volks-
lebens möchten wir als einen grossen Vorzug der vorliegenden Wandtafeln
bezeichnen; denn es will uns scheinen, dass diese Seite des geographischen
Unterrichtes nicht immer die gebührende Berücksichtigung erfahre. Es
bilden darum die Tafeln von Wünsch eine zweckmässige Ergänzung all
jener geographischen Wandbilderwerke, welche vorwiegend oder gar aus-
schliesslich nur die physische Beschaffenheit der Landschaft zur Anschau-
ung bringen.

Durch freundliches Entgegenkommen hat uns die Verlagsfirma in den
Stand gesetzt, zwei der Bilder in verkleinerter Reproduktion unsern Lesern

Heringfang an der Küste von Norwegen.



hier vorzuführen. Selbstverständlich vermögen diese einfarbigen Wiedergaben den Eindruck der sehr hübsch kolorierten Originalen nicht hervorzurufen; aber sie zeigen doch das Wesen dieser letztern. Wie viel interessante Belehrungen lassen sich beispielsweise an die beiden hier reproduzierten Bilder anknüpfen! Bei dem einen wird man zu reden haben über die Steilküste, den Fjord, den Gletscher, die Schären, das niedrige Vorland



Rosenernte am Balkan.

mit der menschlichen Ansiedelung, und endlich über die Fischerszene, beim andern über den Balkan, diese wichtige Klimascheide, seine Pässe, namentlich den geschichtlich berühmten Schipkapass, über die herrlichen Rosenfelder auf der Südseite des Gebirges, sowie über die gemischte Bevölkerung dieser Landschaft.

Zu jedem Wandbild gehört ein ausführlicher Text, der die dargestellte

Gegend in allen ihren charakteristischen Teilen und ebenso die zur Anschauung gebrachten Szenen aus dem Volksleben schildert. Dieser Text leistet beim Unterricht die schätzbarsten Dienste. Bilder und Texte seien zur Anschaffung bestens empfohlen. Sie werden nur direkt an Schulen abgegeben, können aber auch durch Vermittlung des Pestalozzianums bezogen werden. Sie sind in verschiedenster Ausstattung erhältlich:

	Einzelbild	Ganze Serie
Roh, d. h. auf Papier gedruckt	Fr. 8. —	Fr. 53. 35
Auf starkem braunen Papier mit Bandeinfassung und Ösen	„ 8. 70	„ 57. 35
Auf starker Pappe mit Bandeinfassung und Ösen	„ 10. —	„ 64. —
Auf Leinenkarton gedruckt mit Bandeinfassung und Ösen	„ 10. —	„ 64. —
Schulfertig: wie vorhin, mit Holzstäben, Bändern und Aufhängevorrichtung	„ 11. 35	„ 73. 35

Die Bilder sind im Pestalozzianum, Abteilung: Bilderwerke, ausgestellt.

Schlacht bei Sempach. Ein Holzschnitt.

Die Besucher des Pestalozzianums machen wir auf einen gar trefflichen Holzschnitt aufmerksam, den dort Frau *Marie Isler* (Wuhrstrasse, Zürich III), eine Meisterin in der xylographischen Kunst, ausgestellt hat.

Diese Vervielfältigungsart ist jetzt beim Laien etwas in Verruf gekommen. Der Holzschnitt, der gute, künstlerische Holzschnitt nämlich, ist in unseren Zeitschriften ein seltener Gast geworden, also dass der Laie versucht sein möchte, ihn geringer einzuschätzen, als die Produkte der modernen Verfahren. Mit Unrecht; denn nicht weil sie qualitativ höher anzuschlagen, sondern vornehmlich, weil sie viel billiger sind, verdrängen Autotypie, Zinkographie, Farbendruck usw. den guten Holzschnitt. Im grunde sind sie aber einfach minderwertiger als dieser. Denn sie sind rein mechanische Verfahren, während von einem guten Holzschnitt immer ein Teil des Qualitätswertes Verdienst des Xylographen sein wird.

Vielleicht interessiert es den einen und anderen Leser, bei dieser Gelegenheit etwas über die Entstehung eines Holzschnittes zu erfahren.

Früher, im XV. und noch im XVIII. Jahrhundert, schnitt man in Platten von Birn- und Apfelbaumholz, das in der Richtung der Fasern zugerichtet war, und benutzte als Werkzeug das Schneidmesser; heute wird ausschliesslich quergeschnittenes Buchsbaumholz verwendet und mit dem Stichel, einer mehrere Zentimeter langen, vierkantigen Stahlklinge, operiert.

Des hohen Preises wegen lässt sich mit diesem Holze nicht verschwenderisch umgehen, weshalb man auch die Abfälle zusammenhält, so dass ein Holzstock des Xylographen aus vielen wohlgepassten Stücken zusammengeleimt zu sein pflegt. Ist so ein Klotz tadellos geglättet, so wird er mit einer dünnen Schicht von Bleiweiss überzogen. Darauf lässt sich vorzüglich gut zeichnen mit dem Bleistift, besser als auf Papier, und so gaben denn die grossen, namentlich die deutschen Meister des XVI. Jahrhunderts, die Nürnberger Pleydenwarff und M. Wohlgemut, vor allem dann des letzteren überragender Schüler, Albrecht Dürrer („Apokalypse“, „Leben der Maria“, „grosse und kleine Passion“ usw.), ferner Baldung, Hans Holbein der

Jüngere, Lucas Kranach, Schongauer und andere auf ihren Holzpflocken einen fast unerschöpflichen Reichtum an Erfindungen aus. Sie selbst oder tüchtig geschulte Formenschneider schnitten die Stöcke, indem sie die Konturen und Schattierungslinien festhielten und alles dazwischen liegende mit dem Schneidmesser heraushoben. Das war der Faksimileschnitt, der das Original des Künstlers in absoluter Treue wiedergab. Die Seele des Zeichners lag ganz in der Linie. Derb und herb muten diese Schnitte der Alten anfangs an; aber wer sich in sie vertieft, kann sich heute noch an ihrer Ursprünglichkeit, der Schönheit, der Kraft und dem ausgesprochen Persönlichen, das aus ihnen redet, berauschen.

Heute *zeichnet* man nicht mehr mit dem Bleistift auf den Holzstock, sondern man photographiert darauf ein Gemälde, eine Landschaft usw.

Infolgedessen musste die Xylographie eine wesentlich veränderte Technik erhalten. Wohl hat jetzt noch der Holzschneider die formgebende Kontur, die in den meisten Fällen doch das Grundlegende, Primäre ist, vor allem getreu festzuhalten, aber daneben auch abgestufte, nüancierte Tonwerte, namentlich in den Schattenpartien und den Lufttönen. Da kommt denn der Holzschneider nicht mehr aus mit einer manuellen Fertigkeit, und wenn sie noch so sauber und gelenk wäre, sondern er muss das Bild auch noch empfinden können; es muss in ihm etwas vom Künstler leben. Und ist dies der Fall, so vermag er mit seiner Kunstfertigkeit herrliche Effekte zu erzielen. Man muss bloss einmal von Xylographen, die aus voller Meisterschaft heraus arbeiten, Nachbildungen von Bildern unserer Meister, wie sie z. B. die Leipziger Illustrierte Zeitung zum siebenzigsten Geburtstag Böcklins zeigte, auf japanischem Papier abgedruckt gesehen haben, und man wird einen hohen Begriff von der Leistungsfähigkeit auch der modernen Holzschneidekunst erhalten. Eine Weichheit der Formen, ein Schmelz, eine Zartheit der Lufttöne sind hier erreicht, die solche „Meisterwerke der Holzschneidekunst“ den schönsten warmtönigen Radierungen nahe bringen.

Wie hoch man zuständigen Ortes, wo man in solchen Dingen ein an der Erfahrung reichlich geschultes Urteil hat, die Tüchtigkeit der *Frau Marie Isler* einschätzte, beweist der Umstand, dass sie für besagte Nummer der „Leipziger Illustrierte Zeitung“ Böcklins „schlafende Diana“ und das wundersam poetisch personifizierte „Schweigen im Walde“ auf Holz schneiden durfte. Zwei Meisterstücke!

Das vorwürfige Bild ist nicht so gross wie jene und reicht in seinem Gegenstand nicht an die gewaltig bewegende Macht eines der Märchenbilder Böcklins hinan; aber der Schnitt an und für sich ist doch eine bedeutende xylographische Leistung. Er gibt *Konrad Grobs* historisches Gemälde „*Schlacht bei Sempach*“ wieder, das des heimattreuen Künstlers Vermächtnis an sein Vaterland war und nun im Besitze des Kunstvereins Winterthur ist. Grob hat seinen Stoff anders auffassen müssen, als sein Vorgänger Vogel, dessen Winkelriedbild so populär geworden, dass es C. Ferd. Meyer zu seinem Sempacherlied als Vorwurf diente:

Die Sonne stach, der tote Adel schlief,
Das Horn war müde, das zur Sammlung rief,
Die Schweizer suchten auf dem Feld den Mann,
Der ihrem kleinen Harste Sieg gewann;
Sie zogen ihn aus Mord und Blut hervor,
Sie hoben still das blasse Haupt empor,
Den Speerumarmen haben sie erkannt,
Der eine Gasse war dem Vaterland.

Nicht den Augenblick des Wiederfindens des gefallenen Helden, vielleicht das dankbarste Moment dieses Stoffes, da es dem Bilde geschlossene Stimmung sichert, durfte Grob mehr wählen — er fixierte daher den Augenblick, da die Eidgenossen, den Speerdurchbohrten hinter sich lassend, mit unwiderstehlicher Wucht durch die Lücke auf den Feind im ungefügigen Stahlkleid einrennen und der Uristier, vom Kampfe abgewandt, bereits die Siegeskunde ins Land hinaus schmettert.

Durch die delikate Behandlung der Luft und der rückwärts sich verlierenden Rittermassen hat zwar auch der Holzschnitt hier Tiefe und Tönung erhalten; aber edle Wirkung erhält er doch erst recht durch die zu diesem duftigen Hintergrund kontrastlich behandelte frische kraftvolle Gestaltung der vorderen Partien. Wie trefflich sind hier die Fleischteile der Kämpfer, ihre Waffen, die Panzer und die derbe Gewandung und dazu der Rasen des Schauplatzes auseinandergehalten. Und das alles doch nur durch die Linie, mit der der Holzschnitt auch jetzt noch allein zu wirken vermag.

Die Nachbildung der Grobschen „Schlacht bei Sempach“ verdiente recht, in unseren Schulen einen Platz zu finden. Der Preis (6 Fr. ohne, 10 Fr. mit Rahmen) ist nicht hoch, könnte zweifelsohne bei grösserer Abnahme noch erniedrigt werden.

Heinrich Moser.

Vom Pestalozzianum.

Lokal. Die Besucher des Pestalozzianums werden auf folgende Spezialausstellungen aufmerksam gemacht:

1. *Hamburger Schüler-Zeichnungen*, 160 Blätter (Zeichenlehrer Schwarz).
2. *Relief des Kantons Zürich*, ausgestellt von Hrn. F. Hotz, stud. phil. Zürich V. Dieses Schichtenrelief ist nach der Handkarte des Kantons Zürich von J. Schlumpf ohne Überhöhung hergestellt; es ist also eine genaue Wiedergabe der Karte, die der Schüler in den Händen hat. Eben darum kann es im Unterrichte schätzbare Dienste leisten. Gewiss jeder Lehrer, der es gesehen hat, wird wünschen, neben dem Kärtchen auch dieses Veranschaulichungsmittel noch zu besitzen. Die Arbeit macht einen sehr günstigen Eindruck, und die saubere Ausführung stellt dem Fleisse und der Geschicklichkeit des Erstellers ein glänzendes Zeugnis aus. Dieser schreibt uns noch: „Es würde mich recht freuen, wenn ich dadurch den einen oder andern Diener der Schule zu Stadt oder zu Land zur Nachahmung reizen könnte. Mit einer guten Schere, soliden Augen, genügender Zeit und einem Häuflein Fingerfertigkeit und Geduld kann man ohne grosse Schwierigkeit zum Ziele gelangen. Und wer es nachmacht, wird gewiss für sich und seinen Geographieunterricht grossen Nutzen ziehen und für seine Mühe reichlich belohnt werden.“ Letzteres ist ohne Zweifel sehr wichtig; aber es wird doch nicht jeder Lehrer so leicht imstande sein, eine Arbeit zu liefern, wie sie dieses Relief repräsentiert. Wir halten darum dafür, es würde durch dessen Vervielfältigung der Schule und dem Unterrichte ein Dienst erwiesen.

B.

3. *Modellsammlung fürs technische Zeichnen* auf der Oberstufe der Primarschule. Diese Modelle sind nach dem Lehrbuch für den geometrischen Unterricht in der Volksschule (VII. und VIII. Schuljahr) des Kantons Zürich zusammengestellt und sie dürften wohl den Lehrern dieser Schulstufe gute Dienste leisten. Die ganze Sammlung enthält 17 Stück; der Preis beträgt Fr. 39. 50, würde sich aber bei Bestellung von 10 Sammlungen auf 28 Fr. reduzieren.

Bibliothek. ¹⁾ **Bericht* über die Tätigkeit der Berliner Schulärzte im Jahre 1904/05. **Bretscher, K.*, Beobachtungen über die Oligochaeten der Schweiz. **Bürkner, R.*, Kunstpflege in Haus und Heimat. **Comenius, J. A.*, Das einzige Notwendige. **Flach, H.* und *Jauslin, R.*, Die Mailänder Züge. *France, R. H.*, Das Liebesleben der Pflanzen. 3. Aufl. **Geschichte* der Familie Ammann von Zürich (Prachtwerk), mit Kunstbeilagen und Stammbaumtafeln. (Geschenk von Hrn. Fr. A. Ammann, Kreuzlingen.) **Grotthuss, Frhr. J. E. v.*, Bücher der Weisheit und Schönheit: Karl Stork: Beethovens Briefe; Aug. Scholz: Maxim Gorki; Frhr. J. E. v. Grotthuss: Lucian I u. II; Max Koch: Brüder Grimm. **Heim, K.*, Bilden ungelöste Fragen ein Hindernis für den Glauben? **Jahrbuch* der „Zürch. Freitagszeitung“ mit Chronik des Jahres 1905. **Kleemeyer, H.*, Die Ausbildung und Fortbildung der Organisten. **Kraft, A.*, Die Temperaturverhältnisse in zürch. Schulbaraken. **Kriege, W.*, die Simultanschule im Lichte der Wahrheit. **Liebe, K. Th.*, Futterplätze für Vögel im Winter, 14. Aufl. **Natorp, P.*, Joh. Hrch. Pestalozzi, I—III. **Der „Protestant“*, I—VII. **Roestel, N.*, Die Geologie im Lehrplan der Volksschule. **Scheibert, J.*, Der Freiheitskampf der Buren, I u. II. *Schmid, A. M.*, Kunst und Gedichtsbehandlung im Unterrichte. **Schreiber, H.*, Niemand kommt zum Vater denn durch mich. **Schroeder, O.*, Vom papiernen Stil. **Schulze, R.*, Die Mimik der Kinder beim künstlerischen Geniessen. **Stickelberger, H.*, Schweizerdeutsch und Schriftdeutsch. **Volmar, F.*, Die Bundesräte der schweiz. Eidgenossenschaft in Wort und Bild. **Züricher, G.*, Das Rity-Rössli-Lied. — *Geyer*, Mollusken. *Obermeyer*, Pilzbuch, I u. II. *Riedel*, Gallen und Gallwespen. *Schütte*, Insektenbuch. **Sturms* Flora von Deutschland, Bd. I—XIII.

Sammlungen. Lehr- und Übungsbücher: **Kleinmann, P. A.*, Übungsstoff für den Unterricht in dialektfreier Aussprache des Deutschen. **Ziehen, J.*, Deutsche Schulausgaben: Bd. 34: Quellenbuch zur deutschen Geschichte v. J. Ziehen; 35: Goethes Gedanken-Lyrik v. P. Lorentz; 36: Körners Zriny v. H. Schladebach; 37: Hebbelbuch v. P. Lorentz. — **Stutz, G. A.*, Die Grundübungen des reinen Rechnens. **Thum, E.*, Das Zifferblatt; ein Lehrmittel zum Rechnen. — **Thum, E.*, Veranschaulichtes Notensingen.

Wandbilder für den Anschauungsunterricht: *Matzdorffs* ökolog.-etholog. Wandtafeln zur Zoologie: Schutzfärbung und Schutzform. Taf. I und II. Esslingen, F. Schreiber.

Karten: **Übersichtskarte* der Hauptflussgebiete der Schweiz. Herausg. v. Eidg. hydrometr. Bureau in Bern. *Bamberg*, Wirtschaftskarte von Deutschland. Dresden, A. Müller-Fröbelhaus.

Gewerbliches Fortbildungsschulwesen. Neueingänge: **Abel, G.*, Chemie in Küche und Haus. **Jakob, T.*, Buchhaltung nach vereinfachtem amerikanischen System. — **Kunstgewerbliche Altertümer* aus dem schweiz. Landesmuseum in Zürich, 1. u. 2. Lfg. *Hjerta-Retzius, Anna*, Modellsammlung von Handarbeiten in Span, Bast, Weide, Holz, Kork, Flechten, Nähen. 25 Taf. (Für Anstalten sehr zu beachten!)

Zeichnen. *Wagner, P.*, Praxis der neuen Zeichenmethode für die Volksschule, I u. II. — **Helms*, Zeichenblock Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — *Micholitsch, A.*, Der moderne Zeichenunterricht, Bd. 1.

¹⁾ Die mit * bezeichneten Objekte sind Schenkungen und werden hier aufs wärmste verdankt.

Lesezimmer. Im Jahre 1906 werden nachgen. Fachblätter und Zeitschriften aufgelegt sein.

Schweiz: Schweiz. Lehrerzeitung mit Pestalozzianum. Am häusl. Herde. Amtl. Schulbl. Bern, St. Gallen, Zürich. Aarg. Schulbl. Anzeiger f. schweiz. Altertumskunde. Barde. Berner Schulbl. Bibliogr. Bulletin. Blätt. f. Knabenhandarbeit. Blätt. f. Zeichen- u. gewerbl. Berufsunterricht. Bulletin Mensuel (Neuch.). Bull. pédag. (Frib.). Bulletin Photoglob. Ecole prim. Educateur. Educatore. Elternzeitg. Ev. Schulbl. Fortbildungsschüler. Frauenheim. Friede. Gewerbe. Gymnaste Suisse. Handwerkerzeitg. Kaufm. Zentralbl. Kinderfreund. Landw. Jahrbuch. La jeune Menagère. Luz. Schulbl. Moniteur de l'industrie. Monatsschr. f. christl. Sozialreform. Monatsbl. f. d. Schulturnen. Mutter u. Kind. Oberschüler. Päd. Bl. Pionier. Risveglio. Schweiz. Bauztg. Bl. f. Gesundheitspflege. Bl. f. Schulgesundheitspflege. Bl. f. Wirtschafts- u. Sozialpolitik. Bundesblatt. Gartenbau. Handelsamtsblatt. Hausztg. Industrie u. Textilztg. Lehrerinnenztg. Musikztg. u. Sängerbl. Päd. Zeitschr. Stenograph. Turnztg. Schweiz, Die. Scuola. Suisse Universitaire. Traducteur. Translator. Zeitschr. f. Gemeinnützigkeit. Zeitschr. f. schweiz. Statistik. Zürich. Wochenchronik. (62.)

Deutschland: Allg. deutsche Lehrerztg. Archiv. f. ges. Psychologie. Aus der Heimat. Aus der Schule, für die Schule. Aus fremden Zungen. Aus der Natur. Badische Schulztg. Neue bad. Schulztg. Bad. Fortbildungsschule. Bayrische Lehrerztg. Freie bayr. Lehrerztg. Comenius-Blätter. Deutsche Alpenzeitung. Bl. für erzieh. Unterricht. Bl. für d. Schulpraxis. Der moderne Stil. Das Schulhaus. Das Interieur. Der Modelleur. Der Säemann. Der Schulfreund. Der Türmer. Der deutsche Schulmann. Deutsche Schulztg. Schulgesetzsammlung. Schulpraxis. Deutsche Schule im Ausland. Die Volksschule. Die Alkoholfrage. Deutsche Schule. Deutsche Fortbildungsschule. Experiment. Pädagogik. Jugendfürsorge. Die Kunst. Die Lehrerin. Die neuern Sprachen. Die Warte. Deutsche Kunst u. Dekoration. Erzieh. u. Unterricht. Erfindungen u. Erfahrungen. Frankfurt. Schulztg. Frauenbildung. Geogr. Anzeiger. Handelsakademie. Jugendlust. Kath. Schulztg. Kind u. Kunst. Kosmos. Kunst u. Dekoration. Kunstgarten. Kunstwart. Lehrerztg. f. Westfalen. Lehrerztg. f. Thüringen. Leipziger Lehrerztg. Mitteil. d. Gesellsch. für Erz. u. Schulgeschichte. Modelleur. Monatshefte d. Comeniusgesellschaft. Monatsbl. f. d. Zeichenunterricht. Monatsschr. f. höhere Schulen. Monica. Natur u. Schule. Neue Bahnen. Päd. Bl. für Lehrerbildung. Päd. psychol. Studien. Päd. Reform. Päd. Studien. Päd. Woche. Päd. Zeitg. (Berlin). Physik. Zeitschr. Preuss. Schulztg. Raphael. Sächs. Schulztg. Schulbote von Hessen. Schulzimmer. Zeitschr. f. päd. Psychologie. Wege nach Weimar. Zeitschr. f. Philos. u. Pädag. Zeitschr. f. gewerbl. Unterricht. Zeitschr. f. Realschulwesen. Zeitschr. f. Schulgesundheitspflege. Zeitschr. f. Behndl. Schwachsinniger. Zeitschr. d. Vereins deutscher Zeichenlehrer. Zeitschr. f. Zeichen- u. Kunstunterricht. Zentralbl. f. d. ges. Unterrichtsverwaltung in Preussen. Zentralbl. f. Volksbildungswesen. Zentralorgan für Lehr- u. Lernmittel. Mutterschutz. (84.)

Österreich: Blätter z. Förderung d. Knabenhandarbeit. Deutsch-Österr. Lehrerztg. Freie Schulztg. (Böhm.). Gaudeamus. Kaufm. Zeitschrift. Öst. Lehrmittel-Magazin. Period. Bl. f. Realienunterricht. Rundschau für Geogr. u. Statistik. Zeitschr. f. gewerbl. Unterricht. Zeitschr.

f. Lehrmittelwesen u. päd. Literat. Zeitschr. f. Realschulwesen. Zeitschr. f. Schulgeographie. (11.)

England: Educ. Times. Journ. of Education. Practical Teacher. Pract. Teach. Art Monthly. Schoolmaster. Studio. — Ped. Monthly. N. A. Western Journal. N. A.

Frankreich: Art et decoration. Manuel Revue pädag. général.

Nordische Länder: Skolebladet (Krist.). Svensk. Lararetidning. Ped. Tidskrift. Vor Ungdom.

Andere Länder: Bode (Amst.). Nuovo Educat. (Rom). Education Nat. (St. Jago). Journ. des Inst. Belges. Mexico Pedagogico. Monitor de la Educacion (Buenos Aires). Kansakoulun Lehti. Volksschool (Amst.).

Zeitschriftenschau.

(Die nachgen. Zeitschriften sind im Pestalozzianum aufgelegt und sind nach Vollendung des Jahrgangs zur Verfügung der Leser; in dringlichen Fällen auch einzelne Hefte früher.)

Die Deutsche Schule. Monatschrift des deutsch. Lehrervereins. Red.: *R. Rissmann*. X. Jahrg. Leipzig, J. Klinckhardt. Jährl. Fr. 10. 80. Nr. 1. Das Neue. — Religionsunterricht oder nicht (P. Natorp). Die Simultanschule in Bayern (K. Guttmann). Umschau (weitblickend!). Frage der Lehrerbildung. Zeichnerische Begabung (Elssner).

Der Säemann. Monatschrift für pädag. Reform. *Carl Götze*. 2. Jahrg. Fr. 6. 80. Leipzig, B. G. Teubner. Nr. 1. Unsere Kunsterziehungstage. Mehr Plastik (L. Volkman). Die Religion des Kindes (K. Röttger). Schule und Kunst in Amerika (L. Pallat). Rundschau.

Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik. Red.: *O. Flügel*, *K. Just* u. *W. Rein*. 13. Jahrg. 12 Hefte. 8. Fr. Langensalza, Beyer & Söhne. Nr. 3. Kausalität und Erkenntnisgrund bei Schopenhauer (P. Range). Herbstversammlungen. Nr. 4. Die pädag. Provinz in Goethes *W. Meister* (Dr. A. Rausch). Im Kampf um das Bildungs- und Erziehungsideal (W. Klatt). „Die neue Schule“ (P. Thiry).

Pädag. Archiv. Monatschrift von Dr. *L. Freytag*. 48. Jahrg. Braunschweig, Vieweg & Sohn. Fr. 21. 60. Nr. 1. Lütticher Ausstellungspädagogik (Dr. H. Schmidkunz). IX. Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des lateinlosen höhern Schulwesens zu Frankfurt (Pressler). Zum Lehrplan der Reformschulen (J. Gütersohn). III. Kunsterziehungstag (Dr. Lorenz).

Pädag. Studien. XXVII. Jahrg. von Dr. *M. Schilling*. Dresden, Bleyl & Kaemmerer. 6 Hefte 8 Fr. Nr. 1. Anschauung und Anschaulichkeit (Dr. Schilling). Zur Psychologie des elementaren Rechenunterrichts (Dr. G. Schmidt). Quellensätze oder Quellenstücke im Geschichtsunterricht (Dr. Arndt). Ästhetisches Betrachten einiger Kunstwerke (K. Schubert). Die Entstehung der einfachsten Raumgebilde im Geiste (Dr. Geissler). Latein oder moderne Fremdsprachen im Seminarunterricht? (Dr. B. Richter).

Sammlung pädag. Vorträge. *W. Meyer-Markau*. 15 Bde. Fr. 2. 50. Minden i. W., C. Marowsky. Einz. Hefte 1 Fr. Nr. 5. Die Geologie im Lehrplan der Volksschule (N. Roestel). Nr. 6. Niemand kommt zum Vater denn durch mich (H. Schreiber).

Deutsche Alpenzeitung. *G. Lammers*. München, Finkenstr. (Zürich, Meier-Merhart). Vierteljährl. (6 Hefte) Fr. 4. 50. Nr. 18 u. 19.

Winterbilder aus dem Riesengebirge (Dr. Kuhfahl). Aus dem Schwarzwald (Dr. J. Baum). Wanderungen durch Steiermark, Kärnten usw. (Baumgärtner). Christmette (M. Reinthaler). Nächliche Luftfahrt (A. Schubert). Hoher Winter (Dr. Ampferer). Im Wunderland der Pharaonen (Thea Kaiser). Rosaja (H. Andry). Sylvester in den Bergen (A. Halbe). Im Schnee (Dr. Eckstein). Ein neues Skigebiet in den Bayr. Vorbergen (Dr. Meineske). Ha-z-i-ch (Fr. Wichmann). Prächtige Kunstbeilagen, vorzügliche Illustration im Text.

Bulletin Photoglob. Zeitschrift für Amateurphotographie. Zürich IV, Polygr. Inst. XI. Jahrg. Fr. 6.50. Nr. 1. Die Photographie für technische Zwecke. Über das Photographieren im feuchten Tropenklima. Ausstellungen. Das Zeiss'sche Universal-Palms. Lichthöfe. Nebenwerb des Photographen. (30 Illustrationen).

Musik für Alle. Dr. *Bogumil Zepler*. Berlin S. W., Ullstem & Co. Vierteljährl. 2 Fr. Nr. 2. Volkskunst im Fasching (E. v. Wolzogen). Musik: Karnevalsmarsch. — G. Verdi: Aus Traviata. — Gordigiani: Im Karneval. — Audran: Lanciers. — Grünfeld: An mein Wien. B. Zepler ist fescher Domino. — Beines: Kölner Karnevalsmarsch.

Vor Ungdom. Dr. *Niels Bang*. 10 Hefte. 3 Fr. Köbenhavn Nordisk Forlag. Nr. 1. Gehinderte Arbeitsfähigkeit bei Schulkindern (O. Grenness). Verwaltung der Stadtschulen in Kopenhagen. Realklassen. Gebrauch des Fremdworts. Schule und Lebensanschauung. Fortpflanzungslehre in der Schule.

Western Journal of Education. *St. Francisco*. 1½ \$. Nr. 1. Editorial. 2 Naval Education. John Swett. Address by Th. J. Kirk State Teachers' Reading. Course. Official departm. School News.

Pädagogische Blätter für Lehrerbildung. *K. Muthesius*. Gotha, F. Thienemann. Bd. 35. 12 Hefte. 16 Fr. Nr. 1. Vorschläge zur Reform der Lehrerbildung (Seyfert). Zeitgemässes über den biolog. Unterricht (Pfannstiel). J. Winkelmanns einfältiges Bedenken (Kahl). Ein Informationsbesuch in Pariser Schulen.

Der Deutsche Schulmann. Pädag. Monatsblatt von *Joh. Meyer*. Berlin S. W. 57, Gerder & Hödel. IX. Jahrg. 10 Fr. Nr. 1. Das psychol. Experiment (Dr. J. Köhler). Wie erziehen wir unsere Jugend zur rechten Vaterlandsliebe (Dr. W. Petersen). Schulpolitische Rundschau. Anregungen.

Die Lehrkunst. Monatschrift für pädag. Theorie und Versuchsarbeit von Dr. *H. Walsemann*. Schleswig, Jul. Bergas. I. Jahrg. 8 Fr., einz. Hefte 1 Fr. Nr. 1. Ankündigung. Das Wesen der Anschauung. Die Einführung in das bewusste Singen nach Noten. Stufengang der Normalmethode.

Zeitschrift für Schulgesundheitspflege von Dr. *Fr. Erismann*. Hamburg, Leop. Voss XIX. Jahrg. Fr. 10.80. Nr. 1. Erhebungen über das Mass der häuslichen Arbeitszeit einer Oberrealschulklasse (K. Roller). Die Reinigung der Schulräume. Tagesgeschichtliches, Kleine Mitteilungen. — Beilage: Der Schularzt.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik von Dr. *F. Umlauf*. Wien, A. Hartleben. 28. Jahrg. 12 Hefte. à Fr. 1.55. Nr. 4 u. 5. Statistik der Schiffsverluste mit Bezugnahme auf die natürl. Ursachen, mit 2 Karten (W. Krebs). Völkertypen aus dem Osthorn Asiens, mit 6 Abb. (Dr. A. Sokolowsky). Die Quebracho-Waldungen in Argentinien (P. Federicos). London in der Gegenwart, mit 4 Abb. (Dr. Olinda).

Dünenwälder auf der Halbinsel Hela (H. Mankowsky). Die österr. Expedition nach Kaffa, mit 4 Abb. (Fr. J. Bieber). Das Atoll Oleaï und seine Bewohner (H. Seidel). Reisen in West-Guinea (J. W. van Hille). Das teleskopische Bild des Mars. Volksbildung im indischen Reich. Schwankungen in der Intensität der Sonnenstrahlung. Die Neger in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Türmer. Monatsschrift f. Gemüt u. Geist von *J. Frh. v. Grotthuss*. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer. 8. Jahrg. Fr. 21. 60. Einz. Hefte 2 Fr. Nr. 4 u. 5: Neujahrsbetrachtung. Doktor Germaine (N. Roger). Der Deutsche u. seine Schule (Grotthuss). Das Kind, Nov. v. O. Frommel. Mein Wildpfad zu Gott. Aus baltischer Leidensgeschichte (Grotthuss). National u. Nation (Dr. R. Bahr). Rundschau. Türmers Tagebuch. Literatur: Etwas über das Lesen (Bell). Hilligenlei (Höffner). Zwischenspiel (Poppenberg). Russische Novellistik d. Gegenwart (Dr. A. Brückner). Theatr. Kleinkünste. Bildende Kunst: Kind u. Kunst vom Standpunkt der Mutter (J. Hany-Lux). Mozart (Dr. Storck). Mozartliteratur. R. Wagners Briefe an O. Wesendonk. Schöne Kunst- u. Notenbeilagen.

Monatsschrift für christl. Sozialreform. Red. von *Dr. Decurtins*, *Dr. Beck* und *A. Joos*. Zürich, Baessler & Drexler. 28. Jahrg. 8 Fr. An die Mitarbeiter und Leser. Notwendigkeit der Gewerkschafts-Organisation. Die Unruhe in ihrer schulhygienisch. u. sozialen Bedeutung (Dr. Beck). Wirtschaftl. Tagesfragen. Aus der christl.-soz. Arbeiterorganisation. Arbeiterseelsorge. Für die sozialen Vereine.

Practical Teacher. Vol. 26. London W.C., Paternoster Row. 35. Nelson & Son. No. 7 (6 d): Cherwell Hall, Oxford. Through India. By Many Hands. Aug. Birrell. Sir Rich. Jebb. The Law affecting School Discipline. A School Journal. Regulations for Secondary Schools. School Museum. Lessons in Domestic Science. Illustr. Geogr. Note. Book. School Gardening.

Zeitschrift für franz. u. engl. Unterricht von *M. Kaluza* u. *G. Thurau*. Berlin, Weidmann. V. Bd. Nr. 1. Die höhere Mädchenschule und der fremdsprachl. Unterricht (Clodius). Henri de Régnier. Internat. Schüleraustausch. Sechs Monate als assistant allemand au Lycée von Troyes. Du rôle des prof. assistants étranger dans les établissements de l'enseignement sec. prussiens.

Periodische Blätter für Realienunterricht und Lehrmittelwesen. Tetschen a. Elbe. 9. Jahrg. 6 Hefte. 7 Fr. Nr. 1. Über den naturkundl. Unterricht auf d. Mittelstufe d. Volksschule (R. Neumann). Stellung des Lehrmittels im Anschauungsunterricht. Grundzüge der qualitativen Analyse. Das archimedische Prinzip, meth. bearbeitet n. Chr. Wagner. Schulversuche.

La Suisse Universitaire. *F. Roget*. XI^e Année. 4 fr. Genève, Georg et Co. No. 4. L'Enseignement secondaire en Grèce (W. Deonna). Coup d'œil sur le développement de l'enseignement sup. à Neuchâtel (M. de Tribolet). Trop de périodiques scientifiques (Boubier). L'adoption d'une langue auxiliaire internationale.

Neue Bahnen, Zeitschr. für Erziehung u. Unterricht von *E. Hiemann*, *F. Lindemann* und *R. Schulze*. Leipzig. 17. Jahrgang. 8 Fr. R. Voigtländer. Nr. 5. Das Formen ein Ausdrucks-Erziehungsmittel (Fr. Weissenborn). Über die Entfernung des Religionsunterrichts aus der Schule (E. Linde). Umschau. Ein Bilderbuch für die Grossen.

Österreichischer Schulbote. *Frz. Frisch*. Wien, A. Pichlers W. & S. 56. Jahrg. 8 Fr. Nr. 1. Bedeutung der Ausdrücke Verstand und Vernunft (J. Veitl). Experim. Untersuchungen über die Beliebtheit der Unterrichtsfächer (Kosog). Aufbau im Sprachunterricht (J. Pulitzer). Kleine Hilfen für element. Rechenunterricht (K. Baldrian). Allerhand Baustoffe (J. Bartmann). Erziehungsromane.

Aus der Schule — für die Schule von *Aug. Falcke*. 17. Jahrg. 6 Fr. Leipzig, Dürrs Verl. Nr. 11. Kunstbestrebungen Friedrich III. Der Schmuck des Schulzimmers und seine Bedeutung für den Unterricht (O. Schimpf). Das Prinzip der Anschauung im geogr. Unterricht. Vom Aufsatz. Zur Blumenpflege. Dichter im deutschen Schulhaus.

Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädag. Literatur von *Frz. Frisch*. Wien, A. Pichlers W. & S. 1. Jahrg. Fr. 5.60. Nr. 10. Schulaquarien. Der Pulshammer. Zu „gefahrlose Wasserstofferzeugung“. Experim. und Methode in der anorg. Chemie der 5. Realklasse. Einfacher Apparat zur Erklärung der Entstehung der Jahreszeiten. Zwei neue Lesemaschinen. Das Schulmuseum in Tokio.

Kind und Kunst Monatschrift für die Pflege der Kunst im Leben des Kindes von *Al. Koch*. Darmstadt, Al. Koch. II. Jahrgang. 21 Fr. Nr. 4. Abhandl.: Eine Weihnachtsfeier in meiner Schulklasse (Scharrelmann). Vom 3. Kunsterziehungstag in Hamburg (Dr. Spanier). Geschichte und Ästhetik des Puppenspiels (Lux). H. Scharrelmann (H. Lorenzen). Zäpfel Kerns Abenteuer. Sprechsaal. — Kinderwelt: Paulchen und der Weihnachtsmann (Von d. zehnjähr. A. C.) Wie Kasperl entstand (O. Bierbaum). Christkindchens Paten, Märchen von Lise Ramspeck. Prinzessin mit den goldnen Flügeln. Festspiel: Das Jahr und die Zeiten (Anna Blum-Erhard) Gedichte. Prächtige Bilderfiguren und Illustrationen — No. 5: Kinderwelt: Von dem Kind das in die Welt ging (Märchen von W. Zaiss). Der Schnee. Vom Walde im Winter. Die kleine Schnee-Flocke, Märchen von E. Peikert. Kinderzeichnungen. Eine gefährvolle Postreise über das Eis (C. Nielsen). Lieder, Spiele und Tänze von Jaques-Dalcroze. Die Geschichte vom Mäuschen von Dr. Gurlitt und O. Wiedemann. Lied hinterm Ofen. Die drei Schneiderlein. Preisausschreiben für die Mitarbeiter. — Aufsätze: Das Zeichnen in der Kinderstube. Phantasiebilder (E. Lorenzen). Musikpflege im Hause. Verschiedenes. Prächtige Illustration.

Verein für das Pestalozzianum.

1. *Jahresversammlung*, Samstag, 24. Febr., 3 Uhr, in der Henne, 1. St., Zürich I. Tr.: 1. Jahresbericht und Rechnungsübersicht. 2. Anregungen.
2. Als neue Mitglieder sind dem Verein beigetreten: 1. Hr. Dr. O. Laubi, Zürich I. 2. Frl. Gertrud Graf, Lehrerin, Grenchen, Solothurn. 3. Hr. Ad. Meyer, Lehrer, Zukenried, St. Gallen. 4. Hr. N. Helberg, Zürich. 5. Hr. W. Gut, theol., Zürich I. 6. Frl. Anna Schönholzer, Lehrerin, Zürich V. 7. Hr. E. Keller, Lehrer, Zürich III. 8. Hr. H. Löffelhardt, Lehrer, Zürich IV. 9. Frl. Clara Schmid, Lehrerin, Fläsch, Graubünden. 10. Hr. A. Glasberg, Bern. 11. Hr. C. Märky, stud., Zürich IV. 12. Hr. J. Hartmann, Lehrer, Lupfig, Aargau.

